

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 68=88 (1922)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Unsere Landwehr. — Ueber die Anwendung der Karte als Grundlage für das Schießen der Artillerie. — Militärgeologie. — Sektionsberichte. — Literatur.

Unsere Landwehr.

Von Oberst *Knapp*, Kdt. I.-Br. 22.

Aus den Papierfluten des Auszugs in die stillen Gewässer der Landwehr versetzt zu werden, erweckt vorerst ein sehr behagliches Empfinden. Leider trübt sich diese Freude sehr rasch, wenn man näher zusieht, welche Rolle momentan unsere brave Landwehr in der Armee spielt. Kürzlich hatte ich die Beschwerde eines Bataillonskommandanten weiter zu leiten, dessen Offiziere sich darüber beklagten, daß man ihnen nicht einmal die kleine Broschüre: „*Das Kampfverfahren der Infanterie*“ habe zukommen lassen. Tatsächlich wurde dieselbe gemäß Verfügung des E. M. D. nur an Offiziere des Auszuges abgegeben. Ich frage mich vergebens, welche Gründe wohl den Anlaß gegeben haben zu einer derartigen, alle Landwehroffiziere direkt kränkenden Weisung. Man wende mir nicht ein, es sei aus Sparsamkeitsrücksichten geschehen; man hätte leicht 1500 Exemplare mehr verteilen können, denn allen schlechten Zeiten zum Trotz hatten wir in der Armee noch nie über Papiermangel zu klagen.

In dieser Verfügung kann man demnach nur eine bedenkliche Geringschätzung unserer Landwehr erblicken; als das wurde sie auch allgemein betrachtet, und sie hat daher in weiten Kreisen berechnete Erbitterung hervorgerufen.

Derartige Ungeschicklichkeiten sollten mehr als je gerade jetzt vermieden werden, wo man Alles daran setzen sollte, um Interesse und Verständnis für die Armee in den weitesten Kreisen wach zu halten.